



Altersheim Köschenrüti, Zürich

Projektdaten

Projektwettbewerb, 2006

Veranstalter

Stadt Zürich, Amt für Hochbauten

Stadtrand-Landschaft Die zentrale Fragestellung des Wettbewerbs ist der Umgang mit dem städtebaulichen Kontext am Rand des Quartiers Zürich-Seebach und dessen Übergang zum Landschaftsraum. Mit dem Altersheim wird an empfindlicher Lage ein öffentliches Gebäude in die Landschaftszunge gesetzt, die als Grünraum das Quartier mit der Landschaft verbindet. Neben dem Schulhaus Buchwiesen wird ein zweites öffentliches Gebäude in diesen Landschaftsraum gestellt.

Gruppierung Das Grundstück ermöglicht viele unterschiedliche Lesearten des Ortes. Mit dem Neubau der Traktorenstrasse wird die Linie des Siedlungsrandes gestärkt. Der im Inventar der kulturhistorischen Schutzobjekte erfasste Weiler Köschenrüti wird eindeutig vom Stadtkörper abgetrennt und in seiner Autonomie gestärkt. Die lose Situierung der einzelnen Gebäude im Weiler wird zur Referenz für die räumliche Gruppierung der Gebäudeteile des Altersheims. Drei identische, unterschiedlich ausgerichtete rechteckige Baukörper gruppieren sich um einen zentralen Erschliessungs- und Aufenthaltsbereich. Durch die Gruppierung entstehen hofartige Gebäudeeinschnitte, die das Altersheim mit der Umgebung verbinden.

